Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 33

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Feldmarschall W. K. Blücher

W. K. Blucher
der Kommandant der
gesamten fernöstlichen Sowjetarmee,
von der einige Einheiten wegen des
Grenzzwischenfalles
von Tschangkufeng
mit japanischenTruppen zusammenstießen,
woraus sich jetzt ein
schwerer Konflikt
zwischen Japan und
Rußland entwickelte. Rußland entwickelte.
Le Maréchal de camp
W. K. Blücher, commandant en chef les
forces soviétiques de
l'Extrême-Orient qui
viennent d'entrer en
conflit avec les troupes japonaises au sujet de l'incident de
frontière de T changKou-Feng.



Irrsinn oder Liebeskummer?

Irrsinn oder Liebeskummer?
Ein junger Mann leidet in New York an Liebeskummer. Der bringt ihn schließlich aus dem Häuschen. Der treibt ihn sogar aus einem Wolkenkratzer hinaus, und zwar durch ein Fenster des 17. Stockwerks. In dieser Höhe wandelt er schmerzverloren auf einem Sims hin und her, viele Stunden lang. Die Menschen, die es sehen, sind entsetzt. Die Arbeit stockt. Die Geschäftsleute beugen sich aus den Fenstern und mahnen den Simswandler zur Einsicht und Rückkehr, der Chef verheißt ihm das doppelte Salär, wenn er wieder zur Vernunft komme. Auf der Straße stauen sich die Menschen, die Bildreporter rücken an und photographieren den in seiner Irrheit Unbeirrbaren, die Film-kamera-Leute drehen für die Wochenschau, die Polizei spannt Netze, den Selbstmord-kandidaten lebend aufzufangen. Nach elf Stunden stürzt sich der junge Mann in die Tiefe, neben das Netz, und bleibt zerschmettert liegen.

Folie ou désespoir d'amour?

A la suite d'une contrariété, un jeune homme de New-York sortit par la fenêtre de l'im-meuble qu'il habitait, et, sur la corniche du 17me étage s'en fut déambuler. Supplications, menaces, rien n'y fit. Dans la rue les passants s'arêtaient, reporters et cinéastes accouraient et le trafic fut interrompu. S'étant promené 11 heures de temps, le désespéré se lança dans la rue et vint s'êcraser à côté du filet tendu par les pompiers.



Die ZI erscheint Freitags * Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postschieds-Konto für Abonnementszureise: Zürich VIII 3790 * Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 6.55 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16,70 bzw. Fr. 19,80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger * Interdionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -0.6, fürs Ausland Fr. -.75; bei Platzvorschrift Fr. -.75, fürs Ausland Fr. 1.—
Schluß der Inneraten-Annahme: 14 Tege vor Erscheinen. Postschock-Konto für Inserate: Zürich, Morgartenstraße 29 * Telegramme: Conzetthuber * Telephon: 51.790 * Imprimé en Suisse



Die Turnerin — La femme gymnaste

Aufnahme vom Schweizerischen Arbeiter-Turn- und -Sportfest in Biel.